

Behandlung und Verwertung von Klärschlamm für die Kläranlagen Bergen und Hermannsburg



Die Stadtwerke Bergen GmbH betreibt im Auftrag des Abwasserzweckverbandes Örtzetal die Kläranlagen in Bergen und Hermannsburg. Der anfallende Klärschlamm wurde über viele Jahre eingedickt und als Flüssigschlamm landwirtschaftlich verwertet. Gesetzliche Änderungen bei der landwirtschaftlichen Klärschlammverwertung hinsichtlich Ausbringungsmenge und -zeiten machten es erforderlich, das Klärschlammvolumen zu reduzieren und zusätzliche Lagerkapazitäten zu schaffen, damit zukünftig flexibel auf Verwertungsengpässe reagiert werden kann.

Wir haben für beide Anlagen je eine maschinelle Entwässerung mithilfe von Dekantern (Zentrifugen) über alle Leistungsphasen geplant und die anschließende Umsetzung begleitet, ebenso die für die Unterbringung erforderlichen, neuen Betriebsgebäude und direkt daneben die benötigten Lagerplätze mit Abwurfbereich. Der Klärschlamm kann hierbei direkt in Container oder auf den Lagerplatz zur Zwischenlagerung abgeworfen werden. Die Dekanter haben eine Leistung von 25 bzw. 40 m³/h, die Lagerplätze eine Kapazität bis 300 m³.

Auftraggeber: Stadtwerke Bergen GmbH



Siedlungswasserwirtschaft Abwasserbehandlung/Wasserversorgung

Ralf Sauer
Abteilungsleiter
Tel.: +49 (5141) 93 88-30
ralf.sauer@heidt-peters.de
www.heidt-peters.de

Ingenieurgesellschaft
Heidt + Peters mbH

Standort Celle
Sprengerstraße 38 c
29223 Celle

Standort Bad Bevensen
Sasendorfer Straße 14
29549 Bad Bevensen